



Legierung	Datenblatt	Stand
bionova	Dat. 6.1.21	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

bionova				CE 0124				
Typ:	Dentalgusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674							
Farbe:	Sattgelb							
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken	Brücken	Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten	Modellguss		
	x	x	x	x		x		
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Ir	Ag	Cu	Zn		
	72,0	3,3	0,1	13,7	10,4	0,5		
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :		15,6	Schmelzintervall in °C:		900-940	E-Modul in GPa:	95
	Vickershärte HV 5/30 (s):		210	Vickershärte HV 5/30 (n):		-	Vickershärte HV 5/30 (a-s):	-
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s):		490	Bruchdehnung in % (s):		9		
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a-s):		-	Bruchdehnung in % (a-s):		-		
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n							
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:		700	Gießtemperatur in °C:		1090		
	Tiegel:		Grafit	Aushärten:		nicht aushärtbar		
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:			a priori 800				
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:			a priori 750 PF				
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.							
Gießen:	Gießtemperatur 1090°C im Grafitiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.							
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.							
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.							
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.							
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.							
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.							
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.							
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de								
Stand 01/2019								